



Leverkusen, den 02.08.2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule ist von der Hochwasserkatastrophe in besonderer Weise betroffen, so wie einige andere Schulen im Leverkusener Stadtgebiet auch, die es zum Teil noch härter getroffen hat.

Unsere Schule ist für die nächsten Monate in weiten Teilen nicht benutzbar. Die Aufräum- und Sicherungsarbeiten sind in vollem Gange. Gleichwohl wird es erhebliche Zeit brauchen, bis das Gebäude des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums wieder uneingeschränkt genutzt werden kann. Das ist schlimm und stellt uns als Schulgemeinschaft vor große Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Ein Umzug großer Teile der Schule ist unumgänglich, um die Sicherheit aller am Schulleben Beteiligten gewährleisten zu können. Von dem Wasserschaden betroffen ist natürlich auch unser Bücherbestand im Archiv. Wir haben unmittelbar nach Eintreten des Schadens den Buchbestand unserer Schule Neubestell.

Zum Schuljahresbeginn am 18.08.2021 werden wir den Schulbetrieb im Präsenzformat aufnehmen. Nachdem die Rahmenbedingungen jetzt geklärt sind, wenden wir uns an Sie und euch, um die zunächst wesentlichen Informationen weiterzugeben.

Ursprünglich war geplant, dass die gesamte Schule an den Standort der Gesamtschule in Rheindorf umzieht. In Gesprächen der Stadtverwaltung mit der Schulleitung ist in enger Absprache nun die Lösung gefunden worden, dass die Jahrgänge 5 und 6 des kommenden Schuljahres am Standort in Schlebusch verbleiben, um zumindest ihnen den langen Schulweg nach Rheindorf zu ersparen. Diese Schüler\*innen werden in den schon lange von der Schule genutzten Räumen der Pavillons neben dem Stein-Cafe sowie in den Pavillons auf der anderen Seite des Schulgebäudes Im Bühl unterrichtet. Die Stadt Leverkusen wird diese Unterrichtsräume bis zum Schuljahresbeginn technisch instandsetzen, sodass wir sie wieder nutzen können. Dies bedeutet für die Schüler\*innen der Erprobungsstufe eine große Erleichterung.

Die Schüler\*innen der anderen Jahrgangsstufen werden in den Räumen der Käthe-Kollwitz-Schule sowie der Volkshochschule in der Elbestraße in Leverkusen Rheindorf unterrichtet. Diese Räume sind in einem sehr guten Zustand, sie sind komplett renoviert und werden unserer Schule zur Verfügung gestellt, die Gesamtschule, die diese Räume eigentlich im kommenden Schuljahr nutzen sollte, muss auf die Räume vorerst verzichten. Insofern wird unter den Leverkusener Schulen hier und an anderer Stelle Solidarität geübt.

Der Unterricht an zwei verschiedenen Standorten stellt uns und alle Beteiligten vor erhebliche organisatorische und logistische Herausforderungen. Die Kolleg\*innen werden zwischen Schlebusch und Rheindorf pendeln müssen. Damit dies gelingt, werden wir die Pausenzeiten zwischen der zweiten und dritten bzw. zwischen der vierten und fünften Stunde verlängern, sodass die Kolleg\*innen Zeit haben, die Wegstrecke zu bewältigen. Wir bleiben aber bei der Anfangszeit 08.10 Uhr und das Ende der 6. Stunde ist um 13.45 Uhr. Die neunte Stunde endet um 16.10 Uhr. Wir vermeiden so eine Verlängerung des Schultages weitgehend.

Für unsere Schüler\*innen bedeutet diese Verlagerung allerdings eine erhebliche Verlängerung des Fahrtweges zur Schule. Der öffentliche Personennahverkehr bietet Verbindungen nach Rheindorf zu unserem „neuen Standort“ an. Die Stadt Leverkusen arbeitet in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben an einem Ausbau dieser Verbindung. Die Eltern der Schüler\*innen, die in den Randgebieten wohnen und die keine oder nur eine sehr schlechte Anbindung an das Verkehrsnetz des ÖPNV haben, bitten wir, sich an die Schule zu wenden, damit in diesen Fällen eine Lösung gefunden werden kann. Da wir zurzeit noch keine funktionierende Telefonverbindung haben, wenden Sie sich bitte unter folgenden E-Mail-Adressen an die Schule: [Juergen.Klisch@stadt.leverkusen.de](mailto:Juergen.Klisch@stadt.leverkusen.de) oder [Andreas.Roehrig@stadt.leverkusen.de](mailto:Andreas.Roehrig@stadt.leverkusen.de).

Wir gehen davon aus, dass wir diese Situation, die wir uns alle nicht gewünscht haben, gemeinsam meistern und verbleiben mit

herzlichen Grüßen

Andreas Röhrig und Jürgen Klisch



Schule in Europa  
Europa in der Schule



Schulleiter  
Andreas Röhrig

stellvertretender Schulleiter  
Jürgen Klisch

Morsbroicher Straße 77  
51375 Leverkusen  
Telefon: 0214 / 85571-0  
Telefax: 0214 / 85571-30

e-Mail:  
Freiherr-vom-Stein-  
Gymnasium@stadt.leverkusen.de

Internet: fvstein.de

Austausch mit:  
Madrid (Spanien)  
Melbourne (Australien)  
Villeneuve d'Ascq (Frankreich)  
Wuxi (China)